

②

Als 93. Band der „Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller“ wird in Kürze ausgegeben:

Lukrezia

Ein Roman

von

Ernst von Wildenbruch

Mit Einbandzeichnung und Buchschmuck von Heinrich Vogeler-Worpsswede

530 Seiten Oktav

Geheftet 5 M., gebunden in Leinwand 6 M., in Ganzkalbleder 8 M. 60 Pf.

Ernst von Wildenbruchs neue Dichtung spielt in den Gesellschafts- und Künstlerkreisen Berlins und hat ein durch Schönheit, Begabung und Seelenadel gleich ausgezeichnetes junges Mädchen zur Heldin, die, von dem glühenden Ehrgeiz erfüllt, als Künstlerin eine Rolle zu spielen, sich in ein tragisches Verhängnis verstrickt und einem ähnlichen Schicksal verfällt, wie ihre Namensschwester, die römische Lukrezia. Der Roman entrollt in einer edlen, glanzvollen Sprache ein bedeutendes Zeitgemälde von bezwingender Lebendigkeit und beinahe faszinierender Wirkung. In der Kunst, wie die Handlung in dieser Erzählung mit dramatischer Wucht und Macht geführt wird, wie die Charaktere eindrucksvoll geschildert, die Seelenzustände der Heldin dargelegt und folgerecht entwickelt werden, darin dürfte kaum ein anderer unserer heutigen Dichter Wildenbruch gleichkommen. Das Werk gewinnt in der Beziehung noch besonderes Interesse, als das Problem der nach künstlerischer Betätigung verlangenden Frau gewissermaßen aktuell ist.

Der Roman, der wie die übrigen in unserer Sammlung erschienenen weder in einer Zeitschrift noch in einer Zeitung abgedruckt ist, wird sicher viele Käufer finden, zumal da des Dichters neues Schauspiel „Die Rabensteinerin“ jetzt an zahlreichen Bühnen aufgeführt und dadurch Wildenbruchs Name überall genannt wird.

Um Ihre Verwendung zu unterstützen, haben wir ein wirkungsvolles Plakat nach einem Entwurf von Georg Toppel in sechsfarbigem Steindruck ausführen lassen, das bei gleichzeitiger fester Bestellung zur Verfügung steht.

Wir bitten um gefällige baldige Bestellung Ihres Bedarfs.

Berlin

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung